STATISTISCHES
LANDESAMT

Freistaat
SACHSEN

Statistischer Bericht

Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen

Februar 2011

M I 4 – vj 1/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
... Angabe fällt später an
/ Zahlenwert nicht sicher genug
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
() Aussagewert ist eingeschränkt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	6

Abbildungen

Abb. 1 Preisindizes für Bauwerke 2005 bis 2011	7

Tabellen

1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)	8
2. Preisindizes für den Neubau von Ein- und Zweifamiliengebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)	9
3. Preisindizes für den Neubau von Mehrfamiliengebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)	10
4. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)	11
5. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)	12
6. Preisindizes für den Neubau von sonstigen Bauwerken (einschl. Mehrwertsteuer)	13
7. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)	14
8. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden - mittelfristige Reihen	15
9. Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden - mittelfristige Reihen	16
10. Preisindizes für den Neubau sonstiger Bauwerke - mittelfristige Reihen	17

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - M I 4 - vj 1/11

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, also auch der Baupreisstatistik, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden in der Baupreisstatistik die Tatbestände gemäß dem § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Preisstatistik.

Aussage von Baupreisindizes

Baupreisindizes messen die Preisentwicklung für Bauleistungen gleicher Art und Qualität. Als Erzeuger-Verkaufspreisindizes spiegeln sie die Preisdynamik für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaues sowie der Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden wider. Sie geben keine Auskunft über die tatsächlichen Baukosten. Vielmehr dienen sie zur Konjunkturbeobachtung im Hinblick auf die Preisentwicklung im Baugewerbe. Des Weiteren werden Baupreisindizes bei der Schätzung aktueller oder historischer Verkehrs- bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen (Wertsicherungsklauseln) genutzt. Darüber hinaus finden sie Verwendung bei der Deflationierung anderer wirtschaftsstatistischer Größen, z. B. der Auftragseingänge/-bestände im Bauhauptgewerbe.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen berechnet folgende Baupreisindizes, die generell nur die „Bauleistungen am Bauwerk“ (ohne Kosten für Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten) berücksichtigen:

- *Wohngebäude insgesamt*
  Dies ist der wichtigste Baupreisindex und zeigt die Preisentwicklung im Bereich des Neubaus von Wohngebäuden nach konventioneller Bauart an. Das bedeutet, dass die Verwendung sich auf dem Markt befindlicher Fertigteile in die Preisbeobachtungen einfließen. Des Weiteren sind Indizes speziell für die Häuserarten „Ein- und Zweifamilien-” sowie „Mehrfamiliengebäude” verfügbar. Eine tiefere Untergliederung bezieht sich auf die einzelnen Bauleistungen im Bereich der Roh- und Ausbauarbeiten. Die Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten geben die Indizes „Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen“ und „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ wieder.
- *Nichtwohngebäude*
  Hier erfolgt die Betrachtung der Preise für „Bürogebäude“ und „gewerbliche Betriebsgebäude“, die ebenfalls unter der Annahme einer konventionellen Bauweise neu entstehen.
- *Sonstige Bauwerke*
  Diese Indizes verdeutlichen die Preisentwicklung im „Straßen-” und „Brückenbau“ sowie beim Bau von „Ortskanälen“.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht darüber hinaus einen Baupreisindex „Bauleistungen insgesamt“, der neben den reinen Baukosten auch die Kosten für die Außenanlagen, Ausstattung sowie für Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen berücksichtigt.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Bauleistungspreise ist eine repräsentative Primärstatistik, bei der im Freistaat Sachsen vierteljährlich (Februar, Mai, August, November) Preise für 189 Bauleistungsarten gemäß der Beschreibung in der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) ermittelt werden.

Auskunftspflichtig sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt ca. 400 sächsische Unternehmen des Baugewerbes. Sie erhalten vom Statistischen Landesamt einen Erhebungsbogen mit einer Grobdefinition der zu befragenden Bauleistung. Diese ist durch die Berichtspflichtigen, entsprechend ihrem Leistungsumfang (z. B. verwendete Bauteile und Materialien) zu spezifizieren. Nach dieser Beschreibung richtet sich die Preismeldung, die sämtliche Kosten sowohl für das Material als auch den Einbau sowie die Kalkulation des Unternehmerlohnes beinhalten sollte. Es handelt sich also um reine Marktpreise ohne Mehrwertsteuer, d. h. Preise, die im Berichtsmonat zu einem Vertragsabschluss geführt haben. Kam in dem jeweiligen Monat kein Auftrag zustande, ist der Preis anzugeben, der bei einem Vertragsschluss maßgeblich gewesen wäre. Veränderungen in den Konditionen müssen entsprechend signiert werden, um diese unechten Preisveränderungen bei der Indexberechnung berücksichtigen zu können.

Erhebungskatalog und Wägungsschema

Grundlage für die Ermittlung von Baupreisindizes ist das Wägungsschema. Darin sind 189 Erhebungspositionen mit den entsprechenden Wägungsanteilen aufgelistet. Aufgrund der Vielzahl der in der Praxis existierenden Bauleistungen galt es, bestimmte Regelbauleistungen als Erhebungspositionen für die Baupreisstatistik auszuwählen, die repräsentativ sind und gleichfalls verwandte Leistungen abdecken. Die Selektion erfolgte über nachstehende Kriterien:

- ein wiederholtes Auftreten bei verschiedenen Bauwerksarten,
- eine hohe Umsatzbeteiligung,
- keine Verwendung von Vertretern mit annähernd gleichen Preisentwicklungstendenzen und
- die Sicherstellung der Abdeckung der Variantenvielfalt.

Die Anordnung der so ausgewählten Bauleistungen im Wägungsschema richtet sich nach der „Gliederung der Kostengruppen der DIN 276“. Die Wägungsanteile, also die Gewichte, mit denen die Messzahlen der einzelnen Bauleistungen in die Indexberechnung der jeweiligen Bauwerke eingehen, wurden anhand der Umsatzanteile der Bauleistungen in den verschiedenen Baubetrieben ermittelt.

Der Berechnung der Baupreisindizes liegt die Laspeyres-Formel zugrunde. Das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Erhebungspositionen bleiben bis zur nächsten Basisumstellung (in der Regel alle 5 Jahre) konstant. Somit lässt sich die Preisentwicklung unter der Annahme gleichbleibender Verhältnisse im Berichtszeitraum gegenüber dem Basiszeitraum feststellen. In Verbindung mit der Umbasierung kommt es regelmäßig zu einer Überarbeitung der Wägungsschemata. Dies geschieht, aufgrund der schweren Zugänglichkeit zum benötigten Datenmaterial und des daraus resultierenden Aufwandes, allerdings nur für einen Teil der Bauwerksarten. Die Aktualisierung der verbleibenden Wägungsschemata erfolgt über Fortschreibungsverfahren.

Indexberechnung

Die eigentliche Preisindexberechnung umfasst mehrere Arbeitsschritte:

- *Berechnung von Firmenmesszahlen*
  Aufgrund der großen Streuung der Einzelpreise findet, im Gegensatz zur Verbraucherpreisstatistik, die Methode der „Basisrelation“ Anwendung. In einem ersten Schritt werden dabei, abweichend von der Durchschnittsmethode, Messzahlen je Betrieb und befragter Bauleistung auf Firmenebene gebildet. Dafür setzt man den aktuellen Preis der Berichtsstelle i für die Bauleistung j ins Verhältnis zum Basispreis. Dieser definiert sich als Jahresdurchschnittspreis im Basisjahr für die entsprechende Bauleistung im jeweiligen Betrieb.
- *Ermittlung von Landesmesszahlen*
  Als Nächstes erfolgt die Berechnung von Landesmesszahlen für jede einzelne Bauleistung. Diese werden über das geometrische Mittel aus den Firmenmesszahlen je Betrieb und Bauleistung gebildet.
- *Berechnung von Baupreisindizes*
  Für die Ermittlung der einzelnen Baupreisindizes verknüpft man schließlich die Landesmesszahlen der Bauleistungen mit dem dazugehörenden Wägungsanteil.
  Die Jahresindizes entsprechen dem arithmetischen Mittelwert der Monatsindizes.

Für die Berechnung von Baupreisindizes für Deutschland fügt das Statistische Bundesamt die einzelnen Ländermesszahlen pro Bauleistung anhand von Ländergewichten (Grundlage für ihre Ermittlung sind die baugewerblichen Umsätze des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes der einzelnen Länder im Basisjahr) zu Bundesmesszahlen zusammen. Die sächsischen Ergebnisse finden dabei mit einem Anteil von 6,6 Prozent Berücksichtigung.

Rechnen mit Indizes

Die Entwicklung der Indizes von einem Zeitpunkt zu einem anderen lässt sich in Punkten oder in Prozent ausdrücken.

Die Indexveränderung **in Punkten** ergibt sich aus der Differenz des neuen und des alten Indexstandes. Das Ergebnis ist inhaltlich jedoch nicht interpretierbar und vom gewählten Basisjahr abhängig.

Die Indexentwicklung **in Prozent** ist dagegen von der Wahl des Basisjahres unabhängig und versteht sich als allgemeine Preisveränderungsrate. Die Berechnung basiert auf der nachstehenden Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Umbasierung

Mit dem Berichtsmonat August 2008 erfolgte, wie in der amtlichen Preisstatistik alle fünf Jahre üblich, die Umstellung der Baupreisindizes auf das neue Basisjahr 2005 = 100. Hierbei wurden die Berechnungsgrundlagen, insbesondere die Gewichtungsstrukturen, aktualisiert. Des Weiteren kam es zu einer Anpassung der Leistungsbeschreibungen an die aktuellen Bauverfahren und Bauweisen. In diesem Zusammenhang wurden ferner die berücksichtigten Bauleistungen neu festgelegt und methodische Verbesserungen eingeführt.

Daraus resultierend ergaben sich bei den Preisindizes für Bauwerke nach konventioneller Bauart folgende Veränderungen:

- Wegfall des Preisindex für "gemischt genutzte Gebäude",
- Wegfall der Nachweisungen für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder (bisher Veröffentlichung durch Statistisches Bundesamt),
- Einführung der Bauarbeit "Wärmedämm-Verbundsysteme" auf Grundlage der „Verdingungsordnung für Bauleistungen“ (VOB),
- Aktualisierung der Bezeichnung der Bauarbeiten auf Grundlage der VOB,
- Zusammenfassung von 27 zu 14 Bauleistungen,
- Aktualisierung der Bezeichnung der Bauleistungen sowie
- Verwendung des geometrischen statt des arithmetischen Mittels bei der Berechnung der Landesdurchschnittsmesszahlen.

Als Ersatz für den Preisindex "gemischt genutzte Gebäude" empfehlen wir den Index "Wohngebäude insgesamt" zu verwenden, da die Entwicklung dieser beiden Indizes in der Vergangenheit sehr ähnlich verlief.

Daneben gilt zu beachten, dass die Berechnung der Preisindizes für „Ein- und Zweifamilien-“ sowie für „Mehrfamiliengebäude“ voraussichtlich mit dem Übergang auf das Basisjahr 2010 = 100 ebenfalls eingestellt wird.

Für den Zeitraum Februar 2005 bis Mai 2008 wurden sämtliche Indizes neu berechnet und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte. Sie lassen sich durch eine rein rechnerische Umbasierung nicht nachvollziehen. Die Ergebnisse vor Februar 2005 können mit Hilfe sogenannter Verkettungsfaktoren (siehe Tabelle S. 6) vom Basisjahr 2000 = 100 auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgerechnet werden. Faktoren für tiefere Gliederungsebenen gibt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen auf Anfrage heraus.

Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das aktuell nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z. B. 1995 oder 2000, so lassen sich die gesuchten Indizes aus den Werten auf der Basis 2005 = 100 mittels folgender Formel errechnen:

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2005 = 100)}}{\text{Jahresdurchschnitt gesuchte Basis (2005 = 100)}} \times 100$$

Beispiel:

Der Indexstand für Wohngebäude insgesamt im August 2008 auf der Basis 2000 = 100 betrug demnach 115,4.

$$\frac{\text{Aug 2008 (2005 = 100)}}{\text{D 2000 (2005 = 100)}} = \frac{112{,}9}{97{,}8} \times 100 = 115{,}4$$

Zur Verwendung von Baupreisindizes in Wertsicherungsklauseln

Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgrößen für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Die gesetzlichen Grundlagen sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) geregelt.

Welcher Index Verträgen zugrunde zu legen ist, müssen die Vertragspartner selbst entscheiden, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage in einem privatrechtlichen Vertragsverhältnis handelt. Für Fragestellungen fachlicher oder methodischer Art steht die amtliche Statistik dagegen jederzeit zur Verfügung. Soweit es sich als erforderlich erweist, ist für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zuständig.

Beim Abschluss von Wertsicherungsklauseln empfiehlt es sich, die genaue Bezeichnung des Preisindex und das Basisjahr zu nennen sowie die Schwellenwerte in Prozent anzugeben. Bei Vertragsklauseln, die sich dennoch an einer Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten unbedingt das Basisjahr mit angegeben werden. Zur Vorbeugung auslegungsbedingter Rechtsstreitigkeiten ist gleichfalls auf stichtagsbezogene Formulierungen (z. B.: 01.01.2008) zu verzichten.

Diese Ausführungen sind unverbindliche Hinweise aus Sicht der amtlichen Statistik.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - M I 4 - vj 1/11

Ergebnisse

Im Februar musste für die Errichtung eines neuen *Wohngebäudes* 3,6 Prozent mehr gezahlt werden als noch vor einem Jahr. Aktuell erreichte der Index einen Stand von 117,0 (Basis 2005 = 100) und wies somit den stärksten Anstieg seit November 2007 (6,0 Prozent) auf. Die generell sehr hohen Veränderungsraten zu 2006 waren damals nicht zuletzt eine Folge der Mehrwertsteueranhebung. Momentan wirkten sich die kräftig angezogenen Preise sowohl im „Roh-“ (3,2 Prozent) als auch „Ausbaugewerke“ (3,9 Prozent) aus. So verteuerten sich beispielsweise „Verbau-“ (8,0 Prozent), „Stahlbau-“ (7,2 Prozent), „Fliesen- und Plattenarbeiten“ (6,7 Prozent) sowie der Einbau von „Nieder- und Mittelspannungsanlagen“ (7,9 Prozent) in den jeweiligen Sparten am stärksten gegenüber Februar vergangenen Jahres. Einzig „Naturwerkstein-“ (-0,8 Prozent), „Maler- und Lackier-“ (-0,6 Prozent) sowie „Tapezierarbeiten“ (-0,5 Prozent) wurden günstiger ausgeführt.

Bei *Nichtwohngebäuden* erhöhten sich die Preise für den Bau eines „Bürogebäudes“ innerhalb der letzten zwölf Monate um rund vier, bei „gewerblichen Betriebsgebäuden“ sogar um fast fünf Prozent. Auch mit Blick auf die Teilindizes für „Roh-“ und „Ausbauarbeiten“ zeigte sich eine Differenz von 0,6 Prozentpunkten beim Vergleich beider Gebäudearten. Eine Erklärung bieten nicht zuletzt die unterschiedlichen Gewichtungsschwerpunkte der einzelnen Bauleistungen.

Im *Tiefbau* sorgten u. a. höhere Preise im „Verkehrswegebau“, bei „Abdichtungs-“ (3,5 Prozent), „Korrosions-“ (7,8 Prozent), „Verbau-“ (8,0 Prozent) sowie „Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten“ (12,8 Prozent) für einen deutlichen Aufwärtstrend bei den Indizes für den „Bau von Straßen“ (2,3 Prozent), „Brücken“ (5,0 Prozent) und „Ortskanälen“ (2,2 Prozent) innerhalb der Jahresfrist.

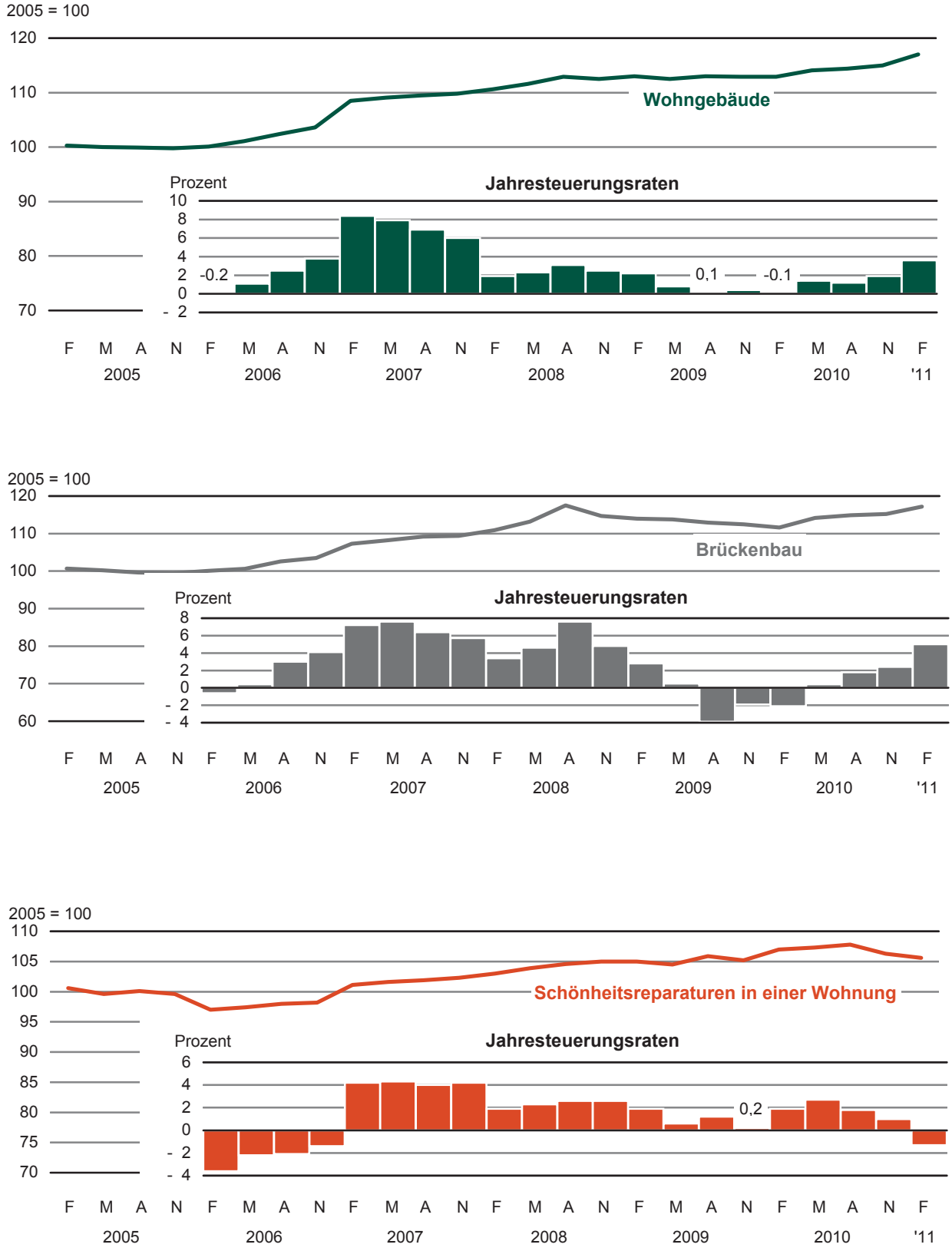
„Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“ (-1,3 Prozent) konnten hingegen günstiger in Auftrag gegeben werden, da sich sowohl „Maler- und Lackier-“ als auch „Tapezierarbeiten“ jeweils um ein reichliches Prozent verbilligten. Für *„Instandhaltungsmaßnahmen an Mehrfamiliengebäuden“* waren jedoch beinahe vier Prozent mehr an finanziellen Mitteln als noch vor einem Jahr einzuplanen, was nicht zuletzt an den „Zimmer- und Holzbau-“ (5,9 Prozent) sowie „Tischlerarbeiten“ (5,0 Prozent) lag. Ferner verteuerte sich die Wartung bzw. Überholung von „Heiz- und zentralen Wassererwärmungsanlagen“ (5,6 Prozent). Ähnliches galt für „Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen“ (5,3 Prozent).

Gegenüber November stiegen die Baupreise ebenso spürbar an - im Schnitt um fast zwei Prozent. Bei „Wohngebäuden“ z. B. betrug die Teuerung für Leistungen am „Rohbau“ 1,6 Prozent, im „Ausbau“ sogar fast zwei. Speziell die preislichen Entwicklungen für die Montage von „Nieder- und Mittelspannungsanlagen“ (4,0 Prozent), „Tischler-“ (4,0 Prozent) sowie „Fliesen- und Plattenarbeiten“ (3,7 Prozent) waren nennenswert. Im Vergleich dazu verlief der Preisanstieg beim Index „Ortskanäle“ (0,7 Prozent) fast moderat. „Schönheitsreparaturen in der Wohnung“ wiesen nicht nur zum Vorjahr sondern auch gegenüber November einen Rückgang (-0,7 Prozent) auf.

Preisindizes für Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Index Indexgruppe	Wägungs-anteil	Verkett-ungs-faktor	2010		2011	Veränderung gegenüber	
			Feb.	Nov	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille		2005 = 100			Prozent	
				Wohngebäude			
Wohngebäude	***1 000***	***0,97854***	***112,9***	***115,0***	***117,0***	***+3,6***	***+1,7***
Ein- und Zweifamiliengebäude	*1 000*	*0,97663*	*112,9*	*114,9*	*116,9*	*+3,5*	*+1,7*
Mehrfamiliengebäude	*1 000*	*0,97947*	*113,1*	*115,5*	*117,6*	*+4,0*	*+1,8*
				Instandhaltung – Wohngebäude			
Mehrfamiliengebäude	*1 000*	*1,00200*	*118,1*	*120,5*	*122,3*	*+3,6*	*+1,5*
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	*1 000*	*1,03926*	*107,0*	*106,3*	*105,6*	*-1,3*	*-0,7*
				Nichtwohngebäude			
Bürogebäude	*1 000*	*0,95515*	*114,3*	*116,7*	*119,0*	*+4,1*	*+2,0*
Gewerbliche Betriebsgebäude	*1 000*	*0,95157*	*114,3*	*117,5*	*119,7*	*+4,7*	*+1,9*
				sonstige Bauwerke			
Straßenbau	*1 000*	*0,95825*	*115,7*	*116,4*	*118,4*	*+2,3*	*+1,7*
Brücken im Straßenbau	*1 000*	*0,95632*	*111,6*	*115,2*	*117,2*	*+5,0*	*+1,7*
Ortskanäle	*1 000*	*1,01410*	*115,0*	*116,7*	*117,5*	*+2,2*	*+0,7*

Abb. 1 Preisindizes für Bauwerke von 2005 bis 2011



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen - M I 4 - vj 1/11

1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	***1 000***	***112,9***	***115,0***	***117,0***	***+3,6***	***+1,7***
Rohbauarbeiten	*461,68*	*111,4*	*113,2*	*115,0*	*+3,2*	*+1,6*
Erdarbeiten	*36,66*	*98,5*	*99,1*	*99,6*	*+1,1*	*+0,5*
Verbauarbeiten	*0,41*	*86,7*	*93,3*	*93,6*	*+8,0*	*+0,3*
Entwässerungskanalarbeiten	*8,79*	*121,5*	*122,9*	*124,4*	*+2,4*	*+1,2*
Mauerarbeiten	*117,35*	*106,8*	*107,7*	*109,4*	*+2,4*	*+1,6*
Betonarbeiten	*140,30*	*110,8*	*113,3*	*115,8*	*+4,5*	*+2,2*
Zimmer- und Holzbauarbeiten	*63,89*	*113,4*	*114,8*	*115,5*	*+1,9*	*+0,6*
Stahlbauarbeiten	*4,11*	*109,4*	*116,2*	*117,3*	*+7,2*	*+0,9*
Abdichtungsarbeiten	*10,12*	*125,0*	*128,2*	*129,4*	*+3,5*	*+0,9*
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	*57,10*	*124,7*	*126,0*	*128,4*	*+3,0*	*+1,9*
Klempnerarbeiten	*13,09*	*124,0*	*129,3*	*130,6*	*+5,3*	*+1,0*
Gerüstarbeiten	*9,86*	*96,5*	*102,0*	*101,6*	*+5,3*	*-0,4*
Ausbauarbeiten	*538,32*	*114,2*	*116,5*	*118,7*	*+3,9*	*+1,9*
Naturwerksteinarbeiten	*10,73*	*102,0*	*102,1*	*101,2*	*-0,8*	*-0,9*
Betonwerksteinarbeiten	*0,52*	*111,2*	*113,1*	*113,6*	*+2,2*	*+0,4*
Putz- und Stuckarbeiten	*45,21*	*105,4*	*108,4*	*108,6*	*+3,0*	*+0,2*
Wärmedämm-Verbundsysteme	*25,75*	*111,6*	*114,1*	*115,4*	*+3,4*	*+1,1*
Trockenbauarbeiten	*31,15*	*105,2*	*105,6*	*106,6*	*+1,3*	*+0,9*
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	*0,58*	*117,9*	*120,9*	*119,7*	*+1,5*	*-1,0*
Fliesen- und Plattenarbeiten	*32,63*	*102,6*	*105,6*	*109,5*	*+6,7*	*+3,7*
Estricharbeiten	*19,99*	*104,9*	*105,6*	*106,1*	*+1,1*	*+0,5*
Tischlerarbeiten	*99,19*	*119,3*	*120,9*	*125,7*	*+5,4*	*+4,0*
Parkettarbeiten	*17,27*	*107,4*	*107,4*	*107,4*	*-*	*-*
Rollladenarbeiten	*14,47*	*109,7*	*110,4*	*111,9*	*+2,0*	*+1,4*
Metallbauarbeiten	*37,14*	*116,6*	*117,4*	*119,0*	*+2,1*	*+1,4*
Verglasungsarbeiten	*0,56*	*124,6*	*127,7*	*127,8*	*+2,6*	*+0,1*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*16,12*	*103,7*	*103,4*	*103,1*	*-0,6*	*-0,3*
Bodenbelagarbeiten	*8,88*	*124,8*	*126,1*	*128,6*	*+3,0*	*+2,0*
Tapezierarbeiten	*12,62*	*107,6*	*107,6*	*107,1*	*-0,5*	*-0,5*
raumlufttechnische Anlagen	*2,38*	*124,1*	*125,6*	*128,1*	*+3,2*	*+2,0*
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs-anlagen	*70,01*	*123,1*	*126,7*	*128,3*	*+4,2*	*+1,3*
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	*48,04*	*121,1*	*126,7*	*129,1*	*+6,6*	*+1,9*
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	*36,20*	*116,7*	*121,1*	*125,9*	*+7,9*	*+4,0*
Gebäudeautomation	*1,30*	*112,6*	*116,1*	*117,7*	*+4,5*	*+1,4*
Blitzschutzanlagen	*1,58*	*127,6*	*130,5*	*133,0*	*+4,2*	*+1,9*
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	*2,81*	*152,2*	*152,5*	*156,1*	*+2,6*	*+2,4*
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	*3,19*	*111,2*	*111,9*	*113,8*	*+2,3*	*+1,7*

2. Preisindizes für den Neubau von Ein- und Zweifamiliengebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	***1 000***	***112,9***	***114,9***	***116,9***	***+3,5***	***+1,7***
Rohbauarbeiten	*465,38*	*111,5*	*113,1*	*114,8*	*+3,0*	*+1,5*
Erdarbeiten	*35,91*	*98,6*	*99,1*	*99,6*	*+1,0*	*+0,5*
Entwässerungskanalarbeiten	*9,40*	*120,7*	*122,1*	*123,5*	*+2,3*	*+1,1*
Mauerarbeiten	*126,82*	*106,9*	*107,7*	*109,6*	*+2,5*	*+1,8*
Betonarbeiten	*126,92*	*110,7*	*113,2*	*115,6*	*+4,4*	*+2,1*
Zimmer- und Holzbauarbeiten	*70,64*	*113,3*	*114,5*	*115,1*	*+1,6*	*+0,5*
Stahlbauarbeiten	*1,91*	*106,6*	*113,5*	*114,5*	*+7,4*	*+0,9*
Abdichtungsarbeiten	*10,78*	*124,8*	*128,1*	*129,2*	*+3,5*	*+0,9*
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	*62,90*	*125,2*	*126,3*	*128,5*	*+2,6*	*+1,7*
Klempnerarbeiten	*9,80*	*121,9*	*126,1*	*127,5*	*+4,6*	*+1,1*
Gerüstarbeiten	*10,30*	*96,5*	*102,0*	*101,6*	*+5,3*	*-0,4*
Ausbauarbeiten	*534,62*	*114,1*	*116,4*	*118,6*	*+3,9*	*+1,9*
Naturwerksteinarbeiten	*11,10*	*101,8*	*101,9*	*101,1*	*-0,7*	*-0,8*
Putz- und Stuckarbeiten	*49,59*	*105,5*	*108,5*	*108,7*	*+3,0*	*+0,2*
Wärmedämm-Verbundsysteme	*24,86*	*111,6*	*114,1*	*115,4*	*+3,4*	*+1,1*
Trockenbauarbeiten	*28,93*	*105,1*	*105,6*	*106,7*	*+1,5*	*+1,0*
Fliesen- und Plattenarbeiten	*34,78*	*102,7*	*105,6*	*109,6*	*+6,7*	*+3,8*
Estricharbeiten	*20,73*	*104,9*	*105,6*	*106,1*	*+1,1*	*+0,5*
Tischlerarbeiten	*105,04*	*119,4*	*121,0*	*125,9*	*+5,4*	*+4,0*
Parkettarbeiten	*18,93*	*107,4*	*107,4*	*107,4*	*-*	*-*
Rollladenarbeiten	*13,63*	*109,8*	*110,4*	*111,9*	*+1,9*	*+1,4*
Metallbauarbeiten	*31,88*	*116,9*	*117,9*	*119,5*	*+2,2*	*+1,4*
Verglasungsarbeiten	*0,69*	*124,6*	*127,7*	*127,8*	*+2,6*	*+0,1*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*14,45*	*103,9*	*103,4*	*103,2*	*-0,7*	*-0,2*
Bodenbelagarbeiten	*8,94*	*126,1*	*127,3*	*130,0*	*+3,1*	*+2,1*
Tapezierarbeiten	*13,17*	*107,6*	*107,6*	*107,1*	*-0,5*	*-0,5*
raumlufttechnische Anlagen	*1,79*	*124,3*	*125,9*	*128,4*	*+3,3*	*+2,0*
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs-anlagen	*72,23*	*122,8*	*126,2*	*127,6*	*+3,9*	*+1,1*
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	*44,84*	*121,1*	*126,8*	*129,3*	*+6,8*	*+2,0*
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	*33,98*	*116,2*	*120,6*	*125,2*	*+7,7*	*+3,8*
Gebäudeautomation	*1,44*	*112,6*	*116,1*	*117,7*	*+4,5*	*+1,4*
Blitzschutzanlagen	*1,56*	*127,6*	*130,5*	*133,0*	*+4,2*	*+1,9*
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	*2,06*	*152,2*	*152,5*	*156,1*	*+2,6*	*+2,4*

3. Preisindizes für den Neubau von Mehrfamiliengebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	***1 000***	***113,1***	***115,5***	***117,6***	***+4,0***	***+1,8***
Rohbauarbeiten	*446,97*	*111,1*	*113,8*	*115,7*	*+4,1*	*+1,7*
Erdarbeiten	*39,70*	*98,2*	*99,1*	*99,5*	*+1,3*	*+0,4*
Verbauarbeiten	*2,04*	*86,7*	*93,3*	*93,6*	*+8,0*	*+0,3*
Entwässerungskanalarbeiten	*6,36*	*126,0*	*127,7*	*129,5*	*+2,8*	*+1,4*
Mauerarbeiten	*79,52*	*106,5*	*107,4*	*108,6*	*+2,0*	*+1,1*
Betonarbeiten	*193,87*	*110,9*	*113,6*	*116,2*	*+4,8*	*+2,3*
Zimmer- und Holzbauarbeiten	*36,87*	*114,2*	*117,3*	*118,3*	*+3,6*	*+0,9*
Stahlbauarbeiten	*12,92*	*111,0*	*117,7*	*118,9*	*+7,1*	*+1,0*
Abdichtungsarbeiten	*7,47*	*126,2*	*129,3*	*130,6*	*+3,5*	*+1,0*
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	*33,94*	*121,0*	*123,7*	*127,8*	*+5,6*	*+3,3*
Klempnerarbeiten	*26,20*	*127,1*	*134,0*	*135,2*	*+6,4*	*+0,9*
Gerüstarbeiten	*8,08*	*96,5*	*102,0*	*101,6*	*+5,3*	*-0,4*
Ausbauarbeiten	*553,03*	*114,7*	*117,0*	*119,1*	*+3,8*	*+1,8*
Naturwerksteinarbeiten	*9,23*	*102,7*	*102,7*	*101,6*	*-1,1*	*-1,1*
Betonwerksteinarbeiten	*2,61*	*111,1*	*113,1*	*113,5*	*+2,2*	*+0,4*
Putz- und Stuckarbeiten	*27,69*	*104,9*	*107,9*	*108,2*	*+3,1*	*+0,3*
Wärmedämm-Verbundsysteme	*29,31*	*111,6*	*114,1*	*115,4*	*+3,4*	*+1,1*
Trockenbauarbeiten	*40,01*	*105,2*	*105,4*	*106,1*	*+0,9*	*+0,7*
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	*2,92*	*117,9*	*120,9*	*119,7*	*+1,5*	*-1,0*
Fliesen- und Plattenarbeiten	*24,06*	*101,9*	*105,2*	*109,1*	*+7,1*	*+3,7*
Estricharbeiten	*17,06*	*104,9*	*105,6*	*106,1*	*+1,1*	*+0,5*
Tischlerarbeiten	*75,80*	*118,8*	*120,3*	*125,0*	*+5,2*	*+3,9*
Parkettarbeiten	*10,64*	*107,4*	*107,4*	*107,4*	*-*	*-*
Rollladenarbeiten	*17,85*	*109,7*	*110,4*	*111,9*	*+2,0*	*+1,4*
Metallbauarbeiten	*58,15*	*116,0*	*116,4*	*118,1*	*+1,8*	*+1,5*
Verglasungsarbeiten	*0,04*	*124,6*	*127,7*	*127,8*	*+2,6*	*+0,1*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*22,78*	*103,4*	*103,3*	*102,8*	*-0,6*	*-0,5*
Bodenbelagarbeiten	*8,62*	*119,7*	*121,0*	*123,1*	*+2,8*	*+1,7*
Tapezierarbeiten	*10,40*	*107,6*	*107,6*	*107,1*	*-0,5*	*-0,5*
raumlufttechnische Anlagen	*4,73*	*123,7*	*125,3*	*127,7*	*+3,2*	*+1,9*
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs-anlagen	*61,12*	*124,8*	*129,4*	*131,4*	*+5,3*	*+1,5*
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	*60,84*	*121,1*	*126,4*	*128,6*	*+6,2*	*+1,7*
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	*45,08*	*117,9*	*122,8*	*127,8*	*+8,4*	*+4,1*
Gebäudeautomation	*0,70*	*112,7*	*116,1*	*117,7*	*+4,4*	*+1,4*
Blitzschutzanlagen	*1,64*	*127,6*	*130,5*	*133,0*	*+4,2*	*+1,9*
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	*5,80*	*152,2*	*152,5*	*156,1*	*+2,6*	*+2,4*
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	*15,95*	*111,2*	*111,9*	*113,8*	*+2,3*	*+1,7*

4. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	***1 000***	***114,3***	***116,7***	***119,0***	***+4,1***	***+2,0***
Rohbauarbeiten	*337,48*	*111,7*	*114,3*	*116,3*	*+4,1*	*+1,7*
Erdarbeiten	*26,01*	*98,5*	*99,1*	*99,6*	*+1,1*	*+0,5*
Verbauarbeiten	*2,63*	*86,7*	*93,3*	*93,6*	*+8,0*	*+0,3*
Entwässerungskanalarbeiten	*8,59*	*125,4*	*127,1*	*128,7*	*+2,6*	*+1,3*
Mauerarbeiten	*48,09*	*105,7*	*106,5*	*107,7*	*+1,9*	*+1,1*
Betonarbeiten	*166,37*	*111,8*	*114,4*	*116,5*	*+4,2*	*+1,8*
Zimmer- und Holzbauarbeiten	*14,61*	*115,6*	*118,7*	*120,4*	*+4,2*	*+1,4*
Stahlbauarbeiten	*6,83*	*113,0*	*119,7*	*120,9*	*+7,0*	*+1,0*
Abdichtungsarbeiten	*6,69*	*124,0*	*127,3*	*128,4*	*+3,5*	*+0,9*
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	*41,55*	*122,1*	*124,8*	*129,5*	*+6,1*	*+3,8*
Klempnerarbeiten	*9,56*	*122,6*	*128,7*	*129,1*	*+5,3*	*+0,3*
Gerüstarbeiten	*6,55*	*96,5*	*102,0*	*101,6*	*+5,3*	*-0,4*
Ausbauarbeiten	*662,52*	*115,5*	*118,0*	*120,3*	*+4,2*	*+1,9*
Naturwerksteinarbeiten	*12,81*	*102,5*	*102,5*	*101,0*	*-1,5*	*-1,5*
Betonwerksteinarbeiten	*3,87*	*110,3*	*112,1*	*112,5*	*+2,0*	*+0,4*
Putz- und Stuckarbeiten	*23,09*	*105,1*	*108,0*	*108,4*	*+3,1*	*+0,4*
Wärmedämm-Verbundsysteme	*27,82*	*111,6*	*114,1*	*115,4*	*+3,4*	*+1,1*
Trockenbauarbeiten	*61,09*	*105,6*	*106,0*	*107,4*	*+1,7*	*+1,3*
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	*3,76*	*128,4*	*131,3*	*130,6*	*+1,7*	*-0,5*
Fliesen- und Plattenarbeiten	*15,87*	*102,3*	*105,4*	*109,4*	*+6,9*	*+3,8*
Estricharbeiten	*24,56*	*107,7*	*109,1*	*109,8*	*+1,9*	*+0,6*
Gussasphaltarbeiten	*3,75*	*108,4*	*109,5*	*109,5*	*+1,0*	*-*
Tischlerarbeiten	*90,95*	*118,2*	*119,8*	*124,9*	*+5,7*	*+4,3*
Parkettarbeiten	*1,36*	*107,4*	*107,4*	*107,4*	*-*	*-*
Rollladenarbeiten	*16,22*	*111,1*	*111,7*	*113,9*	*+2,5*	*+2,0*
Metallbauarbeiten	*89,57*	*116,5*	*118,2*	*120,1*	*+3,1*	*+1,6*
Verglasungsarbeiten	*41,59*	*124,6*	*127,7*	*127,8*	*+2,6*	*+0,1*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*12,99*	*101,3*	*100,5*	*99,7*	*-1,6*	*-0,8*
Bodenbelagarbeiten	*19,59*	*122,9*	*124,2*	*126,6*	*+3,0*	*+1,9*
Tapezierarbeiten	*5,65*	*107,6*	*107,6*	*107,1*	*-0,5*	*-0,5*
raumlufttechnische Anlagen	*21,66*	*124,4*	*126,4*	*128,3*	*+3,1*	*+1,5*
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs-anlagen	*44,88*	*126,0*	*131,9*	*134,4*	*+6,7*	*+1,9*
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	*24,59*	*120,8*	*126,0*	*128,4*	*+6,3*	*+1,9*
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	*78,22*	*119,0*	*123,7*	*128,4*	*+7,9*	*+3,8*
Gebäudeautomation	*31,99*	*111,4*	*115,1*	*116,5*	*+4,6*	*+1,2*
Blitzschutzanlagen	*3,41*	*127,6*	*130,5*	*133,0*	*+4,2*	*+1,9*
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	*0,66*	*152,2*	*152,5*	*156,1*	*+2,6*	*+2,4*
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	*2,57*	*111,2*	*111,9*	*113,8*	*+2,3*	*+1,7*

5. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	***1 000***	***114,3***	***117,5***	***119,7***	***+4,7***	***+1,9***
Rohbauarbeiten	*534,75*	*111,5*	*114,7*	*116,7*	*+4,7*	*+1,7*
Erdarbeiten	*52,07*	*98,5*	*98,9*	*99,4*	*+0,9*	*+0,5*
Entwässerungskanalarbeiten	*10,72*	*127,2*	*128,9*	*130,6*	*+2,7*	*+1,3*
Mauerarbeiten	*38,37*	*106,4*	*107,4*	*108,8*	*+2,3*	*+1,3*
Betonarbeiten	*224,83*	*112,0*	*114,4*	*116,4*	*+3,9*	*+1,7*
Zimmer- und Holzbauarbeiten	*28,20*	*117,1*	*119,6*	*121,3*	*+3,6*	*+1,4*
Stahlbauarbeiten	*60,16*	*112,3*	*119,0*	*120,2*	*+7,0*	*+1,0*
Abdichtungsarbeiten	*7,20*	*124,7*	*128,0*	*129,2*	*+3,6*	*+0,9*
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	*84,26*	*113,2*	*118,8*	*123,1*	*+8,7*	*+3,6*
Klempnerarbeiten	*19,66*	*124,4*	*130,2*	*131,4*	*+5,6*	*+0,9*
Gerüstarbeiten	*9,28*	*96,5*	*102,0*	*101,6*	*+5,3*	*-0,4*
Ausbauarbeiten	*465,25*	*117,6*	*120,8*	*123,2*	*+4,8*	*+2,0*
Naturwerksteinarbeiten	*5,73*	*102,8*	*102,8*	*102,3*	*-0,5*	*-0,5*
Betonwerksteinarbeiten	*1,00*	*106,3*	*107,9*	*108,1*	*+1,7*	*+0,2*
Putz- und Stuckarbeiten	*15,50*	*105,4*	*108,4*	*108,6*	*+3,0*	*+0,2*
Wärmedämm-Verbundsysteme	*12,37*	*111,6*	*114,1*	*115,4*	*+3,4*	*+1,1*
Trockenbauarbeiten	*19,78*	*104,7*	*105,0*	*105,6*	*+0,9*	*+0,6*
vorgehängte hintelüftete Fassaden	*18,86*	*127,8*	*130,7*	*130,0*	*+1,7*	*-0,5*
Fliesen- und Plattenarbeiten	*26,69*	*102,9*	*105,8*	*109,8*	*+6,7*	*+3,8*
Estricharbeiten	*14,37*	*106,2*	*107,2*	*107,8*	*+1,5*	*+0,6*
Gussasphaltarbeiten	*0,07*	*108,4*	*109,5*	*109,5*	*+1,0*	*-*
Tischlerarbeiten	*33,39*	*118,9*	*120,3*	*124,9*	*+5,0*	*+3,8*
Parkettarbeiten	*3,04*	*107,4*	*107,4*	*107,4*	*-*	*-*
Rollladenarbeiten	*6,02*	*110,6*	*111,3*	*112,8*	*+2,0*	*+1,3*
Metallbauarbeiten	*83,00*	*121,2*	*123,6*	*125,4*	*+3,5*	*+1,5*
Verglasungsarbeiten	*8,49*	*124,6*	*127,7*	*127,8*	*+2,6*	*+0,1*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*7,84*	*103,2*	*103,2*	*102,7*	*-0,5*	*-0,5*
Bodenbelagarbeiten	*3,37*	*118,4*	*119,4*	*121,6*	*+2,7*	*+1,8*
Tapezierarbeiten	*1,74*	*107,6*	*107,6*	*107,1*	*-0,5*	*-0,5*
raumlufttechnische Anlagen	*28,88*	*124,1*	*126,2*	*128,0*	*+3,1*	*+1,4*
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs-anlagen	*48,14*	*123,9*	*130,0*	*132,7*	*+7,1*	*+2,1*
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	*38,29*	*121,5*	*126,8*	*129,1*	*+6,3*	*+1,8*
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	*67,16*	*119,7*	*125,3*	*131,0*	*+9,4*	*+4,5*
Gebäudeautomation	*5,86*	*112,0*	*115,6*	*117,0*	*+4,5*	*+1,2*
Blitzschutzanlagen	*2,11*	*127,6*	*130,5*	*133,0*	*+4,2*	*+1,9*
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	*2,44*	*152,2*	*152,5*	*156,1*	*+2,6*	*+2,4*
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	*11,11*	*111,2*	*111,9*	*113,8*	*+2,3*	*+1,7*

6. Preisindizes für den Neubau von sonstigen Bauwerken (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Straßenbau	***1 000***	***115,7***	***116,4***	***118,4***	***+2,3***	***+1,7***
Erdarbeiten	*249,55*	*98,9*	*100,1*	*99,9*	*+1,0*	*-0,2*
Entwässerungskanalarbeiten	*84,84*	*120,0*	*121,9*	*122,9*	*+2,4*	*+0,8*
Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten						
ohne Bindemittel	*139,75*	*106,9*	*106,9*	*107,8*	*+0,8*	*+0,8*
mit hydraulischen Bindemitteln	*107,61*	*117,7*	*118,5*	*122,8*	*+4,3*	*+3,6*
aus Asphalt	*290,55*	*133,3*	*133,5*	*137,5*	*+3,2*	*+3,0*
Pflasterdecken, Platten, Einfassungen	*53,17*	*111,0*	*112,1*	*114,2*	*+2,9*	*+1,9*
Landschaftsbauarbeiten	*5,07*	*116,1*	*119,8*	*120,9*	*+4,1*	*+0,9*
Mauerarbeiten	*2,80*	*104,7*	*105,7*	*106,7*	*+1,9*	*+0,9*
Betonarbeiten	*30,79*	*114,3*	*115,6*	*116,9*	*+2,3*	*+1,1*
Abdichtungsarbeiten	*1,14*	*127,2*	*130,3*	*131,6*	*+3,5*	*+1,0*
Metallbauarbeiten	*28,76*	*117,2*	*117,2*	*118,4*	*+1,0*	*+1,0*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*5,97*	*108,0*	*111,0*	*111,9*	*+3,6*	*+0,8*
Brücken im Straßenbau	***1 000***	***111,6***	***115,2***	***117,2***	***+5,0***	***+1,7***
Erdarbeiten	*92,84*	*97,9*	*98,7*	*98,9*	*+1,0*	*+0,2*
Verbauarbeiten	*15,80*	*86,7*	*93,3*	*93,6*	*+8,0*	*+0,3*
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	*26,77*	*112,2*	*121,1*	*126,6*	*+12,8*	*+4,5*
Entwässerungskanalarbeiten	*8,01*	*120,4*	*122,3*	*123,4*	*+2,5*	*+0,9*
Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten						
ohne Bindemittel	*11,22*	*106,4*	*106,3*	*107,4*	*+0,9*	*+1,0*
mit hydraulischen Bindemitteln	*0,78*	*126,1*	*127,4*	*131,9*	*+4,6*	*+3,5*
aus Asphalt	*23,63*	*141,5*	*144,7*	*149,6*	*+5,7*	*+3,4*
Pflasterdecken, Platten, Einfassungen	*16,36*	*110,8*	*111,9*	*114,2*	*+3,1*	*+2,1*
Mauerarbeiten	*8,52*	*106,3*	*107,1*	*108,1*	*+1,7*	*+0,9*
Betonarbeiten	*473,57*	*113,4*	*116,5*	*119,2*	*+5,1*	*+2,3*
Stahlbauarbeiten	*159,37*	*112,7*	*119,2*	*120,3*	*+6,7*	*+0,9*
Abdichtungsarbeiten	*32,29*	*121,4*	*124,9*	*125,8*	*+3,6*	*+0,7*
Gerüstarbeiten	*61,57*	*96,5*	*102,0*	*101,6*	*+5,3*	*-0,4*
Metallbauarbeiten	*35,34*	*117,0*	*115,9*	*117,5*	*+0,4*	*+1,4*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*5,96*	*106,4*	*108,0*	*108,9*	*+2,3*	*+0,8*
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	*12,54*	*130,2*	*135,8*	*140,3*	*+7,8*	*+3,3*
Entwässerungsanlagen	*15,43*	*124,2*	*127,3*	*128,4*	*+3,4*	*+0,9*
Ortskanäle	***1 000***	***115,0***	***116,7***	***117,5***	***+2,2***	***+0,7***
Erdarbeiten	*353,33*	*109,8*	*112,3*	*111,9*	*+1,9*	*-0,4*
Verbauarbeiten	*4,23*	*86,7*	*93,3*	*93,6*	*+8,0*	*+0,3*
Entwässerungskanalarbeiten	*436,79*	*118,1*	*119,7*	*121,0*	*+2,5*	*+1,1*
Verkehrswegearbeiten - Oberbauschichten						
ohne Bindemittel	*45,33*	*106,8*	*106,8*	*107,8*	*+0,9*	*+0,9*
mit hydraulischen Bindemitteln	*2,23*	*117,4*	*118,5*	*122,2*	*+4,1*	*+3,1*
aus Asphalt	*66,78*	*132,8*	*132,1*	*135,7*	*+2,2*	*+2,7*
Pflasterdecken, Platten, Einfassungen	*43,93*	*111,5*	*112,5*	*114,5*	*+2,7*	*+1,8*
Mauerarbeiten	*7,92*	*100,8*	*102,1*	*103,1*	*+2,3*	*+1,0*
Betonarbeiten	*31,22*	*113,0*	*113,9*	*115,1*	*+1,9*	*+1,1*
Abdichtungsarbeiten	*8,24*	*127,2*	*130,3*	*131,6*	*+3,5*	*+1,0*

7. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (einschl. Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungs-anteil	2010		2011	Veränderung gegenüber	
		Feb.	Nov.	Feb.	Feb. 2010	Nov. 2010
	Promille	2005 = 100			Prozent	
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheits-reparaturen	***1 000***	***118,1***	***120,5***	***122,3***	***+3,6***	***+1,5***
Mauerarbeiten	*2,09*	*100,8*	*102,1*	*103,1*	*+2,3*	*+1,0*
Zimmer- und Holzbauarbeiten	*9,65*	*112,8*	*119,9*	*119,5*	*+5,9*	*-0,3*
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	*62,64*	*121,5*	*122,0*	*122,1*	*+0,5*	*+0,1*
Klempnerarbeiten	*22,87*	*119,3*	*123,8*	*122,7*	*+2,8*	*-0,9*
Putz- und Stuckarbeiten	*28,66*	*107,8*	*110,2*	*111,5*	*+3,4*	*+1,2*
Wärmedämm-Verbundsysteme	*187,12*	*111,6*	*114,1*	*115,4*	*+3,4*	*+1,1*
Trockenbauarbeiten	*28,04*	*106,7*	*107,6*	*109,5*	*+2,6*	*+1,8*
Tischlerarbeiten	*50,97*	*120,9*	*122,7*	*127,0*	*+5,0*	*+3,5*
Rollladenarbeiten	*8,91*	*117,4*	*117,8*	*118,9*	*+1,3*	*+0,9*
Metallbauarbeiten	*13,67*	*122,2*	*122,5*	*123,3*	*+0,9*	*+0,7*
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*77,04*	*106,1*	*105,1*	*105,9*	*-0,2*	*+0,8*
Bodenbelagsarbeiten	*95,82*	*119,2*	*120,6*	*122,5*	*+2,8*	*+1,6*
raumlufttechnische Anlagen	*42,44*	*125,4*	*126,8*	*129,5*	*+3,3*	*+2,1*
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs-anlagen	*165,56*	*124,7*	*129,1*	*131,7*	*+5,6*	*+2,0*
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	*96,65*	*123,1*	*127,5*	*129,6*	*+5,3*	*+1,6*
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	*91,00*	*117,4*	*120,2*	*123,0*	*+4,8*	*+2,3*
Blitzschutzanlagen	*4,56*	*127,6*	*130,5*	*133,0*	*+4,2*	*+1,9*
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	*12,31*	*152,2*	*152,5*	*156,1*	*+2,6*	*+2,4*
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	***1 000***	***107,0***	***106,3***	***105,6***	***-1,3***	***-0,7***
Maler- und Lackierarbeiten; Beschichtungen	*553,77*	*106,6*	*105,4*	*105,3*	*-1,2*	*-0,1*
Tapezierarbeiten	*446,23*	*107,4*	*107,5*	*106,1*	*-1,2*	*-1,3*

8. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Wohngebäude								
	Insgesamt	davon		Ein-/Zweifamiliengebäude	davon		Mehrfamiliengebäude	davon	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
Wägungsanteil in Promille	*1 000*	*461,68*	*538,32*	*1 000*	*465,38*	*534,62*	*1 000*	*446,97*	*553,03*
					2005 = 100				
2006 D	*101,8*	*101,4*	*102,2*	*101,8*	*101,3*	*102,2*	*101,9*	*101,8*	*102,0*
2007 D	*109,2*	*108,6*	*109,8*	*109,2*	*108,5*	*109,8*	*109,3*	*108,8*	*109,6*
2008 D	*111,9*	*112,1*	*111,7*	*111,7*	*111,9*	*111,6*	*112,4*	*112,8*	*112,0*
2009 D	*112,9*	*111,8*	*113,7*	*112,8*	*111,9*	*113,6*	*113,1*	*111,9*	*114,1*
2010 D	*114,1*	*112,6*	*115,5*	*114,0*	*112,5*	*115,4*	*114,5*	*112,8*	*115,9*
2008 Februar	*110,6*	*110,1*	*110,9*	*110,5*	*110,0*	*110,9*	*110,8*	*110,5*	*111,0*
Mai	*111,6*	*111,5*	*111,6*	*111,4*	*111,4*	*111,5*	*112,1*	*112,3*	*111,9*
August	*112,9*	*113,9*	*112,0*	*112,7*	*113,6*	*111,9*	*113,6*	*115,1*	*112,5*
November	*112,5*	*112,8*	*112,2*	*112,3*	*112,7*	*112,0*	*113,0*	*113,4*	*112,7*
2009 Februar	*113,0*	*112,7*	*113,2*	*112,9*	*112,7*	*113,1*	*113,3*	*113,0*	*113,5*
Mai	*112,5*	*111,3*	*113,4*	*112,4*	*111,3*	*113,3*	*112,8*	*111,5*	*113,8*
August	*113,0*	*111,7*	*114,1*	*113,0*	*111,8*	*114,0*	*113,1*	*111,5*	*114,5*
November	*112,9*	*111,6*	*114,0*	*112,9*	*111,7*	*113,9*	*113,1*	*111,4*	*114,5*
2010 Februar	*112,9*	*111,4*	*114,2*	*112,9*	*111,5*	*114,1*	*113,1*	*111,1*	*114,7*
Mai	*114,1*	*112,9*	*115,2*	*114,0*	*112,9*	*115,1*	*114,6*	*113,3*	*115,6*
August	*114,4*	*112,7*	*115,9*	*114,3*	*112,6*	*115,8*	*114,8*	*112,8*	*116,4*
November	*115,0*	*113,2*	*116,5*	*114,9*	*113,1*	*116,4*	*115,5*	*113,8*	*117,0*
2011 Februar	*117,0*	*115,0*	*118,7*	*116,9*	*114,8*	*118,6*	*117,6*	*115,7*	*119,1*
					Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent				
2006 D	*+1,8*	*+1,4*	*+2,2*	*+1,8*	*+1,3*	*+2,2*	*+1,9*	*+1,8*	*+2,0*
2007 D	*+7,3*	*+7,1*	*+7,4*	*+7,3*	*+7,1*	*+7,4*	*+7,3*	*+6,9*	*+7,5*
2008 D	*+2,5*	*+3,2*	*+1,7*	*+2,3*	*+3,1*	*+1,6*	*+2,8*	*+3,7*	*+2,2*
2009 D	*+0,9*	*-0,3*	*+1,8*	*+1,0*	*-*	*+1,8*	*+0,6*	*-0,8*	*+1,9*
2010 D	*+1,1*	*+0,7*	*+1,6*	*+1,1*	*0,5*	*+1,6*	*+1,2*	*+0,8*	*+1,6*
2008 Februar	*+1,9*	*+2,0*	*+1,7*	*+1,8*	*+1,9*	*+1,6*	*+2,1*	*+2,2*	*+2,1*
Mai	*+2,3*	*+2,9*	*+1,8*	*+2,2*	*+2,9*	*+1,6*	*+2,7*	*+3,2*	*+2,3*
August	*+3,1*	*+4,7*	*+1,7*	*+3,0*	*+4,5*	*+1,6*	*+3,7*	*+5,6*	*+2,4*
November	*+2,5*	*+3,4*	*+1,6*	*+2,3*	*+3,3*	*+1,4*	*+2,8*	*+3,8*	*+2,0*
2009 Februar	*+2,2*	*+2,4*	*+2,1*	*+2,2*	*+2,5*	*+2,0*	*+2,3*	*+2,3*	*+2,3*
Mai	*+0,8*	*-0,2*	*+1,6*	*+0,9*	*-0,1*	*+1,6*	*+0,6*	*-0,7*	*+1,7*
August	*+0,1*	*-1,9*	*+1,9*	*+0,3*	*-1,6*	*+1,9*	*-0,4*	*-3,1*	*+1,8*
November	*+0,4*	*-1,1*	*+1,6*	*+0,5*	*-0,9*	*+1,7*	*+0,1*	*-1,8*	*+1,6*
2010 Februar	*-0,1*	*-1,2*	*+0,9*	*-*	*-1,1*	*+0,9*	*-0,2*	*-1,7*	*+1,1*
Mai	*+1,4*	*+1,4*	*+1,6*	*+1,4*	*+1,4*	*+1,6*	*+1,6*	*+1,6*	*+1,6*
August	*+1,2*	*+0,9*	*+1,6*	*+1,2*	*+0,7*	*+1,6*	*+1,5*	*+1,2*	*+1,7*
November	*+1,9*	*+1,4*	*+2,2*	*+1,8*	*+1,3*	*+2,2*	*+2,1*	*+2,2*	*+2,2*
2011 Februar	*+3,6*	*+3,2*	*+3,9*	*+3,5*	*+3,0*	*+3,9*	*+4,0*	*+4,1*	*+3,8*

9. Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Bürogebäude	Davon Rohbau-arbeiten	Davon Ausbau-arbeiten	Gewerbliche Betriebs-gebäude	Davon Rohbau-arbeiten	Davon Ausbau-arbeiten
Wägungsanteil in Promille	*1 000*	*337,48*	*662,52*	*1 000*	*534,75*	*465,25*
			2005 = 100			
2006 D	*101,9*	*101,4*	*102,2*	*101,9*	*101,1*	*102,8*
2007 D	*109,1*	*107,8*	*109,8*	*109,4*	*107,9*	*111,2*
2008 D	*112,2*	*112,1*	*112,2*	*113,4*	*112,5*	*114,3*
2009 D	*113,8*	*112,3*	*114,6*	*114,7*	*112,8*	*116,8*
2010 D	*115,6*	*113,3*	*116,8*	*116,1*	*113,4*	*119,2*
2008 Februar	*110,7*	*109,8*	*111,2*	*111,4*	*110,2*	*112,7*
Mai	*111,9*	*111,4*	*112,1*	*112,7*	*111,5*	*114,0*
August	*113,2*	*114,2*	*112,6*	*114,8*	*114,4*	*115,1*
November	*112,9*	*113,1*	*112,7*	*114,5*	*113,8*	*115,3*
2009 Februar	*113,3*	*113,2*	*113,4*	*114,6*	*113,4*	*116,1*
Mai	*113,5*	*111,9*	*114,3*	*114,4*	*112,6*	*116,4*
August	*114,3*	*112,3*	*115,3*	*115,1*	*113,1*	*117,4*
November	*114,1*	*111,9*	*115,2*	*114,5*	*112,1*	*117,3*
2010 Februar	*114,3*	*111,7*	*115,5*	*114,3*	*111,5*	*117,6*
Mai	*115,5*	*113,7*	*116,4*	*115,9*	*113,5*	*118,7*
August	*115,9*	*113,3*	*117,2*	*116,6*	*113,9*	*119,7*
November	*116,7*	*114,3*	*118,0*	*117,5*	*114,7*	*120,8*
2011 Februar	*119,0*	*116,3*	*120,3*	*119,7*	*116,7*	*123,2*
			Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent			
2006 D	*+1,9*	*+1,4*	*+2,2*	*+1,9*	*+1,1*	*+2,8*
2007 D	*+7,1*	*+6,3*	*+7,4*	*+7,4*	*+6,7*	*+8,2*
2008 D	*+2,8*	*+4,0*	*+2,2*	*+3,7*	*+4,3*	*+2,8*
2009 D	*+1,4*	*+0,2*	*+2,1*	*+1,1*	*+0,3*	*+2,2*
2010 D	*+1,6*	*+0,9*	*+1,9*	*+1,2*	*+0,5*	*+2,1*
2008 Februar	*+2,1*	*+2,2*	*+2,1*	*+2,6*	*+2,6*	*+2,4*
Mai	*+2,8*	*+3,5*	*+2,4*	*+3,3*	*+3,7*	*+2,8*
August	*+3,5*	*+5,7*	*+2,2*	*+4,6*	*+5,8*	*+3,2*
November	*+2,8*	*+4,4*	*+1,9*	*+3,9*	*+4,8*	*+2,9*
2009 Februar	*+2,3*	*+3,1*	*+2,0*	*+2,9*	*+2,9*	*+3,0*
Mai	*+1,4*	*+0,4*	*+2,0*	*+1,5*	*+1,0*	*+2,1*
August	*+1,0*	*-1,7*	*+2,4*	*+0,3*	*-1,1*	*+2,0*
November	*+1,1*	*-1,1*	*+2,2*	*-*	*-1,5*	*+1,7*
2010 Februar	*+0,9*	*-1,3*	*+1,9*	*-0,3*	*-1,7*	*+1,3*
Mai	*+1,8*	*+1,6*	*+1,8*	*+1,3*	*+0,8*	*+2,0*
August	*+1,4*	*+0,9*	*+1,6*	*+1,3*	*+0,7*	*+2,0*
November	*+2,3*	*+2,1*	*+2,4*	*+2,6*	*+2,3*	*+3,0*
2011 Februar	*+4,1*	*+4,1*	*+4,2*	*+4,7*	*+4,7*	*+4,8*

10. Preisindizes für den Neubau sonstiger Bauwerke - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
Wägungsanteil in Promille	*1 000*	*1 000*	*1 000*
		2005 = 100	
2006 D	*103,7*	*101,7*	*103,6*
2007 D	*110,8*	*108,5*	*109,7*
2008 D	*115,2*	*114,1*	*112,1*
2009 D	*116,5*	*113,3*	*114,1*
2010 D	*116,1*	*114,0*	*115,8*
2008 Februar	*113,7*	*110,9*	*111,0*
Mai	*114,2*	*113,2*	*110,9*
August	*116,3*	*117,5*	*113,0*
November	*116,6*	*114,7*	*113,6*
2009 Februar	*116,7*	*114,0*	*113,8*
Mai	*116,5*	*113,8*	*114,1*
August	*116,3*	*112,9*	*114,1*
November	*116,6*	*112,5*	*114,4*
2010 Februar	*115,7*	*111,6*	*115,0*
Mai	*116,0*	*114,2*	*115,2*
August	*116,2*	*114,9*	*116,1*
November	*116,4*	*115,2*	*116,7*
2011 Februar	*118,4*	*117,2*	*117,5*
	Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent		
2006 D	*+3,7*	*+1,7*	*+3,6*
2007 D	*+6,8*	*+6,7*	*+5,9*
2008 D	*+4,0*	*+5,2*	*+2,2*
2009 D	*+1,1*	*-0,7*	*+1,8*
2010 D	*-0,3*	*+0,6*	*+1,5*
2008 Februar	*+3,2*	*+3,4*	*+2,0*
Mai	*+3,4*	*+4,6*	*+1,1*
August	*+4,9*	*+7,6*	*+2,6*
November	*+4,4*	*+4,8*	*+3,0*
2009 Februar	*+2,6*	*+2,8*	*+2,5*
Mai	*+2,0*	*+0,5*	*+2,9*
August	*-*	*-3,9*	*+1,0*
November	*-*	*-1,9*	*+0,7*
2010 Februar	*-0,9*	*-2,1*	*+1,1*
Mai	*-0,4*	*+0,4*	*+1,0*
August	*-0,1*	*+1,8*	*+1,8*
November	*-0,2*	*+2,4*	*+2,0*
2011 Februar	*+2,3*	*+5,0*	*+2,2*

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 9	Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen	2009 - j
B III 2	Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen	2010 - j
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen - Zeitreihen	2009 - j
B III 9	Hochschulfinanzen im Freistaat Sachsen	2009 - j
B III 12	Studierende an der Berufsakademie des Freistaates Sachsen	2010 - j
K V 4	Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2008 - j
K V 7	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Adoptionen	2009 - j
K VIII 2	Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen – Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger	2009 - 2j
O II 5	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Konsum im Freistaat Sachsen	2008 - 5j
Q I 8	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Freistaat Sachsen	2009 - 5j
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen	2011 - j
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	12/10 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/10 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	12/10 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/10 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/10 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	11/10 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	4/10 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/09 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/10 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	2/10 - vj

Abkürzungen										
	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre	4/09	Quartal	fw	fallweise
	vj	vierteljährlich	j	jährlich	3j	alle 3 Jahre	10/09	Monat		

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Redaktion:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Gestaltung und Satz:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Druck:
Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
Redaktionsschluss:
März 2011
Bezug:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz
Telefon: +49 3578 33-1424
Fax: +49 3578 33-1499
E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de
www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8786